THEMEN AUSGABE 06/2026

Anzeigenschluss:	13.11.26
Druckunterlagenschluss:	23.11.26
Erscheinungstermin:	04.12.26

SUS
Schweinezucht und Schweinemast

STALLBAU

NH3-Minderung im Schweinestall: Was ermöglichen neue Techniken?

Viele Schweinehalter müssen Ammoniakemissionen mindern. Abluftreinigung ist oft unverhältnismäßig, andere Maßnahmen lassen sich in Altanlagen kaum umsetzen. Mit der Novellierung des Immissionsschutzrechts können neue Technologien zugelassen werden. Was leisten sogenannte „emerging techniques" – und wann kommen sie in der Praxis zum Einsatz?

TIERGESUNDHEIT

Untersuchung von Prof. Grahofer (Uni Bern) zur Laktationsrausche

Im größten Sauenbetrieb Finnlands konnte man saisonale Anstiege der Umrauscherquote feststellen. Das internationale Tierärzteteam konnte aufdecken, dass einige Sauen aus verschiedenen Gründen bereits in der Laktation in Rausche kamen.

Einfluss der Kolostrumaufnahme auf den Schutz gegen Streptokokken-Infektionen nach maternaler Schutzimpfung

Wir berichten über eine Feldstudie zu maternalen Antikörpern und der Immunität gegen ***Streptococcus suis*** Serotyp 2. Über das Kolostrum übertragene IgG-Antikörper gegen IdeSsuis fördern entscheidend das Abtöten der Erreger im Blut. Vorbeugend sind Hygiene und bestandsspezifische Impfstoffe wichtig; Erkrankte können mit Entzündungshemmern und Antibiotika behandelt werden.

Co-Feeding: Gemeinsam Fressen fördert gesunden Darm

Absetzferkel haben häufig Probleme mit der Umstellung von flüssigem auf trockenes Futter. Durchfall und Leistungseinbußen sind häufige Folgen. Um Saugferkel frühzeitig an Festfutter zu gewöhnen, hilft es, wenn die Ferkel zusammen mit der Sau aus dem Trog fressen. Inwieweit dies hilft, haben chinesische Forscher genauer untersucht.

MANAGEMENT

BUT und Liquiditätsplanung

Die Antragsfrist für das BUT ist ausgelaufen und jetzt wartet noch eine ganze Reihe von Betrieben auf ihre Förderbescheide. Dabei mutet die Gesamtsituation etwas surreal an. Auf der einen Seite will man mit der Förderung eine Investition in Millionenhöhe anpacken. Auf der anderen Seite sorgt die aktuelle Krise für Liquiditätsengpässe bei den Schweinehaltern.

Kupierverzicht: Hierauf sollten Praktiker achten

Eine umfassende Studie liefert wertvolle Tipps, wie Schweinehalter den Kupierverzicht meistern.

BETRIEBSLEITUNG

EZR Westfalen: Biologie vs. Ökonomie

Der Erzeugerring (EZR) Westfalen stellt ein neues Management-Tool vor.

Lieferverträge

Worauf sollten Schweinehalter bei der Verhandlung von Lieferverträgen achten? Die Interessengemeinschaft der Schweinehalter Deutschlands (ISN) erklärt die wichtigsten Punkte.

Ärger um verworfene Schlachtschweine

Praktiker berichten vermehrt über Totalverwürfe am Schlachthof. Die Hintergründe zeigt unsere Analyse.

weiter auf Seite 2

THEMEN AUSGABE 06/2026

Anzeigenschluss: 13.11.26
Druckunterlagenschluss: 23.11.26
Erscheinungstermin: 04.12.26

SUS
Schweinezucht und Schweinemast

Fortsetzung von Seite 1

VERSUCHSBERICHTE

- Ergebnisse LfL-Projekt FeedWel: Unversehrte Schwänze durch optimierte Fütterung

Das Halten unkupierter Schweine ist herausfordernd. Forscher der LfL Bayern haben in umfangreichen Versuchen untersucht, welche Rolle verschiedene Fütterungsverfahren für die Ringelschwanzgesundheit spielen. SUS stellt die wichtigsten Ergebnisse vor.

- Abferkelringe steigern die Ferkel-Sau-Beziehung

Erdrückungsverluste bei Saugferkeln sind weiterhin ein Problem. In Australien testet das Unternehmen SunPork sogenannte Abferkelringe. In einem Praxisversuch haben Forscher die Folgen für Ferkel und Sauen erfasst und bewertet.

- Breiautomaten

Forscher der LfULG haben im Versuchsgut Köllitsch Breiautomaten für die Ferkelfütterung unter die Lupe genommen.

- Fütterungsvergleich Öko vs. Konventionell

Ökologisch wirtschaftende Schweinehalter können nicht alle Futtermittel einsetzen, wie es ihre konventionell arbeitenden Berufskollegen können. Forscher der LfL Bayern haben untersucht, welches Fütterungspotential beide Strategien im direkten Vergleich leisten können.

- Was kostet der Tierwohl-Umbau?

Österreichs Schweinehalter müssen ihre Ställe umbauen, um mehr Tierwohl zu bieten. Forscher haben nun untersucht, welche Systeme sich in der Praxis bewähren und welche Kosten auf die Schweinehalter zukommen.

ZUCHT

Bayern: Leistungsprüfung auf neuen Wegen

Im Frühsommer werden die ersten Schweine in die neuen Tierwohl-Prüfställe des Forschungs- und Prüfzentrums Schwarzenau eingestallt. Hintergründe von Zuchtleiter Dr. Rudolf Eisenreich.

REPORTAGE

Reportage Dansk Slovenia

ZUCHT AKTUELL

- Hendrix
- Suisag
- German Genetics
- Interview DanBred

AUSLAND

Holländer stocken weiter ab

Den Haag hat das dritte Ausstiegsprogramm für Schweinehalter bewilligt. Welche Auswirkungen hat der massive Bestandsrückgang in Holland auf die hiesige Schweinehaltung?